



# Studentenforum 3DS

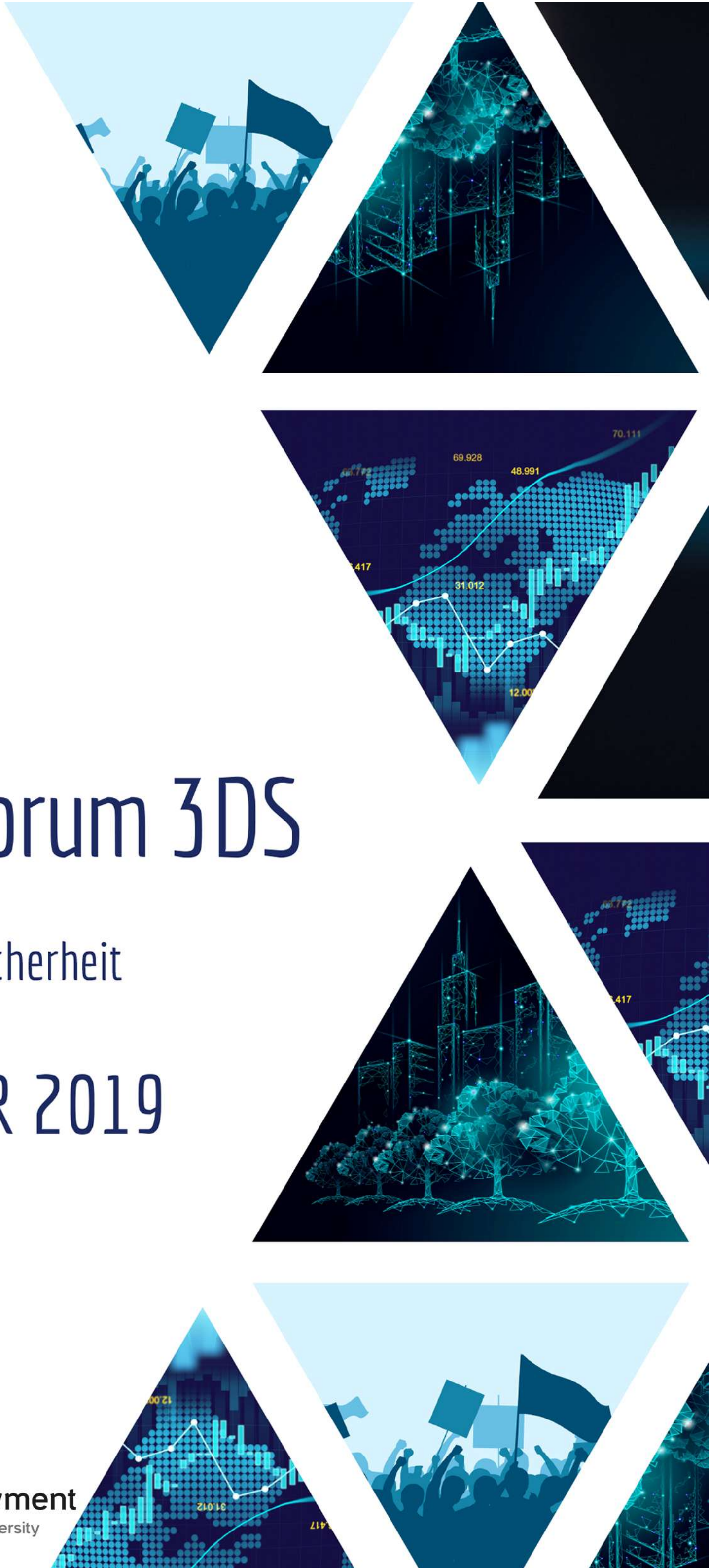
3 Dimensionen der Sicherheit

28. NOVEMBER 2019

MGIMO (Prospekt Vernadskogo, 76,  
119454 Moskau)



Endowment  
MGIMO University







# Auf die Sicherheit mal durch andere Brille schauen

Der „Deutschlandstudienklub“ der MGIMO-Universität mit Unterstützung des Lehrstuhls für deutsche Sprache der MGIMO-Universität und der „Jugendinitiative für Zusammenarbeit“ veranstaltet eine Konferenz, die als wichtige Dialogplattform für junge Leute aus Russland und dem deutschsprachigen Raum gedacht ist. In diesem Jahr wird sich die Konferenz den Fragen der Gewährleistung der Sicherheit für Jugend und zwar in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Umwelt widmen. Die Teilnehmer werden versuchen gemeinsame Ansätze für nationale und internationale Sicherheit im Rahmen der Jugendpolitik in den jeweiligen Bereichen zu entwickeln. Darüber hinaus soll die Konferenz Ansporn geben für die Umsetzung gemeinsamer Projekte, die in den Arbeitsgruppen zur Geltung kommen.

# Mittwoch, 27. November

Ab. 15.00

Ankunft der ausländischen Teilnehmer, Unterbringung im Studentenwohnheim der MGIMO-Universität №2.

# Donnerstag, 28. November

8:45-9:30

I. Teil der Konferenz: Registrierung und Verteilung der Konferenz-Unterlagen

9:30-10:00

Grußworte

Wladimir Grinin (Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter i.R.)  
Marina Tschigaschewa (Lehrstuhlinhaberin für deutsche Sprache, MGIMO-Universität) Marina Beloussowa (Vorsitzende Jugendinitiative für Zusammenarbeit) Daniela Kunizheva (Deutschlandstudienklub, MGIMO-Universität)

10:00-12:30

Podiumsdiskussion „Die neuen Herausforderungen für nationale und internationale Sicherheit“

Moderation: Wladimir Polenow (Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter i.R.)

Teilnehmer:

Dr. Horst Mahr (Ehrenvorsitzender der Gesellschaft für Außenpolitik, München)

Prof. Dr. Nikolaj Pawlow (die MGIMO-Universität)

Dr. Wladislaw Below (Leiter des Zentrums für Deutschlandstudien am Europa-Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften)

Andreas Brunnbauer (Repräsentant des Freistaats Bayern in der Russischen Föderation)

Marina Beloussowa (Vorsitzende Jugendinitiative für Zusammenarbeit)

Franz Philipp Graf von Thun und Hohenstein (Junge Union, CSU)

12:45-13:30

Mittagessen

13:30-15:45

Arbeitsgruppen: Arbeitsgruppe I Politische Sicherheit Arbeitsgruppe II Wirtschaftliche Sicherheit Arbeitsgruppe III Umweltsicherheit

15:45-16:00

Kaffeepause

16:00-17:20

Zusammenfassung der Vorschläge und Verteilung der Zertifikate



Freitag, 29. November

II. Teil der Konferenz: sprachwissenschaftliches Praktikum  
Fachgruppe 1. Sprache der Politik  
Fachgruppe 2. Sprache der Wirtschaft  
Fachgruppe 4. Sprache und Kultur in Deutschland  
Fachgruppe 5. Sprache und Kultur in Österreich

10:00-16:00

Samstag, Den 30. November

Kulturprogramm

Sonntag, 1. Dezember

Abfahrt zum Flughafen

## Arbeitsgruppe I Politische Sicherheit

In einer sich ständig wandelnden Welt spielt die staatsbürgerliche Position junger Menschen, die einen direkten Einfluss auf die Gestaltung der politischen Agenda des Staates haben, immer eine größere Rolle.

Allerdings stellen vor allem gerade junge Menschen eine empfindliche soziale Gruppe dar, auf welche die populistischen und extremistischen Tendenzen einen bedeutenden Einfluss nehmen könnten. Im Hinblick auf die mancherorts gescheiterte Migrationspolitik sowie auf die Wirkungslosigkeit der Integrationsmechanismen sind junge Menschen die ersten, die radikalierenden Stimmungen zum Opfer fallen könnten. In diesem dazugehörigen Arbeitsbereich der Konferenz soll im ersten Schritt eine gemeinsame Definition des Begriffs "Extremismus" erarbeitet werden und darauffolgend ein Ansatz zur Schaffung einer Diskussionsplattform über die Radikalisierungstendenzen entworfen werden, um positiven Beitrag zur Verbesserung des Integrationsprozesses von Migranten in einer intakten Gesellschaft entwickeln zu können.

## Arbeitsgruppe II Wirtschaftliche Sicherheit

Heutzutage wird es immer komplizierter, Fachkräfte auszubilden, da sich der Arbeitsmarktbedarf rasch verändert. So tauchen jährlich Dutzende neuer Berufen auf, die in keiner Bildungseinrichtung gelehrt werden. Es mangelt gravierend an der Übereinstimmung zwischen Theorie und Praxis. Darüber hinaus überlegen sich viele junge Leute die Möglichkeit der eigenen Unternehmensgründung. Ein weiterer Stolperstein hierbei ist, dass Jungunternehmer nicht wissen, wo sie anfangen sollen und wo sie Unterstützung finden. Dies alles kann in ein Problem münden, dass das Potenzial der heutigen Jugend nicht vollumfänglich ausgeschöpft wird. Aus diesem Grund wird in der Arbeitsgruppe über die Anpassung der modernen Wirtschaftsstruktur an die Bedürfnisse junger Fachkräfte diskutiert. Darüber hinaus wird angesprochen, welche Bedingungen zur Start-up-Gründung in Deutschland und Russland notwendig sind und welche Möglichkeiten für die internationale Zusammenarbeit hinsichtlich der Durchführung gemeinsamer Projekte, die von gesellschaftlicher Bedeutung sind, bestehen.



## Arbeitsgruppe III Umweltsicherheit



Die Umweltsicherheit ist seit kurzem ein Thema, das moderne Gesellschaften immer mehr emotionalisiert. Auch hier in diesem neuen Politikfeld ist der Konsens über das Problem auf nationaler und internationaler Ebene eine anspruchsvolle Aufgabe. Unterschiedliche Weltbilder verschärfen Missverständnisse beziehungsweise der Umweltproblematik, so dass sie oft zum Mittelpunkt der populistischen Debatten und zweifelhaften Aktionen werden, die zur gesellschaftlichen Spaltung auch unter den Jugendlichen beiträgt. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wird vorgeschlagen, dass folgende Punkte unter die Lupe genommen werden: Erstens, Effektivitätssteigerung der internationalen Zusammenarbeit junger Leute zum Thema Umwelt; Zweitens, Beitrag der Jugendlichen zur Schaffung einer umweltfreundlichen urbanen Infrastruktur; Drittens, Bedeutsamkeit der Entwicklung einer sogenannten «Grünkultur» und deren Integration in die moderne Gesellschaft.

# Wo findet die Konferenz statt?

MGIMO ist Russlands renommierteste Bildungseinrichtung in dem Bereich Internationale Beziehungen mit einer breiten Palette an Studiengängen und Fachrichtungen. Ausgebildet werden hier klassischerweise die diplomatischen Kader Russlands. Viele der heutigen Spitzenpolitiker und Diplomaten Russlands sind Absolventen des MGIMO, darunter der prominente Außenminister Sergej Lawrow, der mehrmals eine besondere Bedeutung der Alma-Mater für seiner Karriere betonte.

Aufgrund des exzellenten Rufs und der hohen Positionen in akademischen Ratings hat die Universität ein breites Netz von internationalen Partnern aufgebaut. Die Entwicklung bilateraler und multilateraler Kontakte ist auch heute eine der höchsten Prioritäten der MGIMO-Strategie. Eine Besonderheit des MGIMO ist der Sprachunterricht mit einem Angebot von mehr als 50 Fremdsprachen. Davon profitieren die von MGIMO und weltbesten Universitäten gemeinsam angebotenen Programme, die sich wachsender Beliebtheit erfreuen.

Den internationalen Studenten bietet MGIMO eine großartige Möglichkeit an, in einem modernen, freundlichen und intellektuell anregenden Umfeld im Herzen Russlands zu studieren.

Eine Vielzahl von außerschulischen Aktivitäten und Interessen- und Sportvereine ermöglicht eine enge Kommunikation und Zusammenhalt unter den Studierenden mit unterschiedlichen Ansichten, kulturellen Hintergründen und Interessen.

Die Universität legt auch einen großen Wert auf sich ständig weiterentwickelnden Lehrplan und ein buntes Leben auf dem Campus, die ihren Ruf als Russlands angesehenster und fortschrittlichster Ort für das Verständnis internationaler Beziehungen widerspiegeln.




Moskau ist in den letzten Jahrzehnten zu einer pulsierenden Metropole geworden, in der jährlich im Durchschnitt über 200 000 m<sup>2</sup> Geschäftsfläche gebaut wird. Die in einem 60-Sekunden-Takt fahrenden Züge des sich immer weiter expandierenden Moskauer U-Bahnsystems bringen täglich Millionen von Fahrgästen zu ihren Destinationen. Das intensive Geschäftsleben wird von dem gastronomischen Angebot des berühmten City-Geschäftsviertels ausgeglichen: hier befindet sich im 62. Stock des Federazija-Wolkenkratzers auch das höchst liegende Restaurant Europas.



Im Freizeitangebot der Hauptstadt kann jeder nach seinem Geschmack etwas finden. Neben der weltberühmten Tretjakow-Galerie und dem Pushkin-Museum gibt es unzählige Kulturobjekte, historische Denkmäler, Parks und Grünanlagen. Der 2017 eingeweihte Zariadje-Komplex ist vom „Time“-Magazin zu einem von den 100 besten Orten auf der Welt gekürt worden.

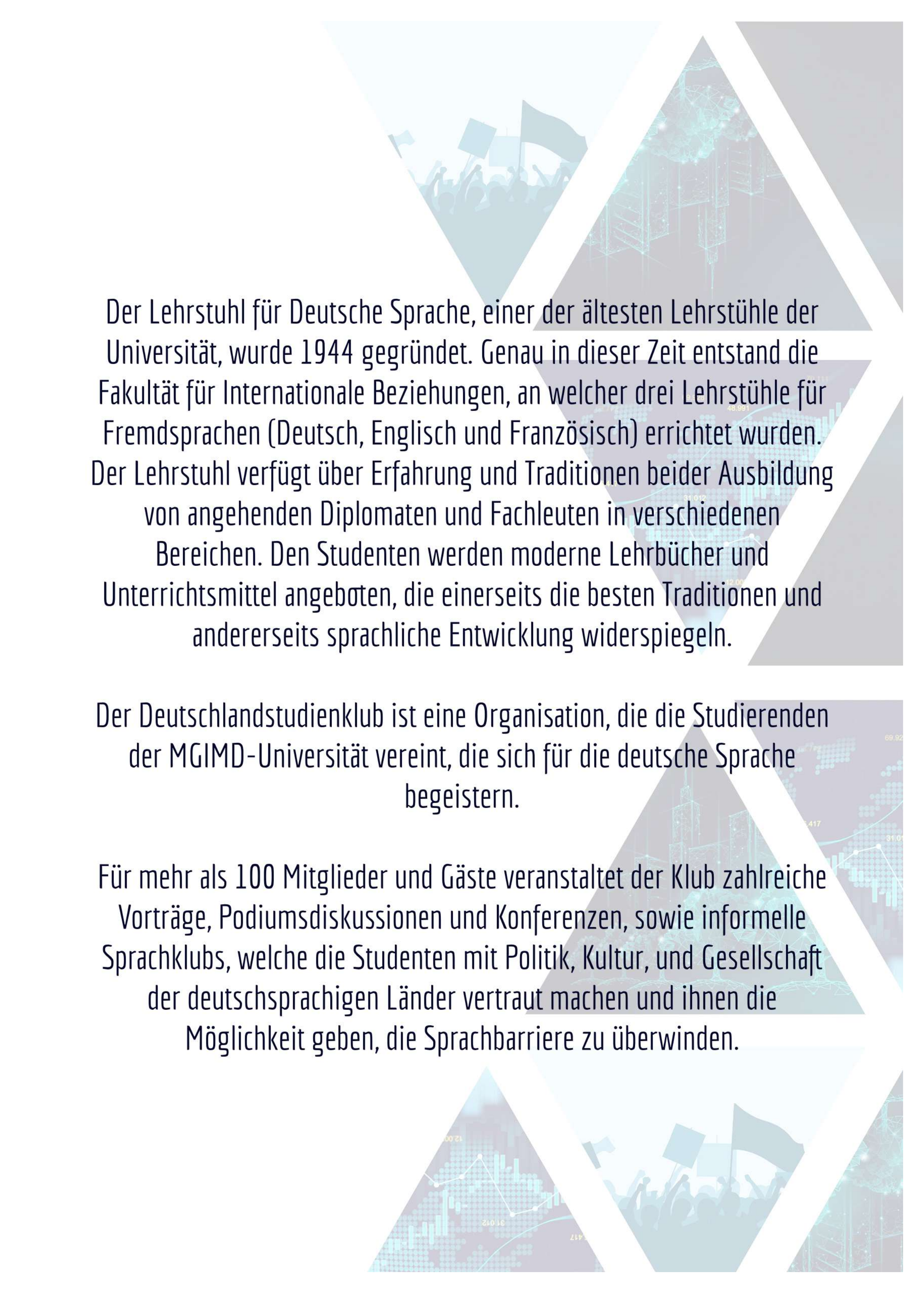


Moskau bietet zum Essen und Feiern eine gastronomische/ Partylandschaft an, in der Chef-Köcher aus der ganzen Welt 24/7 für ihre Gäste ausgelesene Speisen kreieren und Barkeepers in einem einmaligen Ambiente bis in der Früh Getränke mixen. An der Bartheke hört man Sprachen aus der ganzen Welt und auch für die Clubs mit unendlichen Tanzflächen und ausgelassen feiernden Gästen aller Nationalitäten und Altersgruppen ist Moskau weltbekannt. Für Feinschmecker stehen die besten Restaurants der Welt zur Verfügung und das alles zu den Preisen, wo ein durchschnittlicher Tourist nicht unbedingt sein Auto verkaufen muss, um ein Abendessen mit dem Blick auf die russische Metropole zu genießen.



Die Jugendinitiative für Zusammenarbeit (JIZ) wurde auf Initiative von Studenten der MGIMO-Universität und den Vertretern des russischen Außenministeriums am 18. Mai 2018 gegründet. Das Ziel der Plattform ist es, einen konstruktiven Beitrag zur Entwicklung der Beziehungen zwischen Russland und den deutschsprachigen Ländern zu leisten. In Russland arbeitet die JIZ intensiv mit den renommierten Universitäten zusammen: die MGIMO-Universität, die Moskauer Lomonossow-Staatsuniversität, die High School of Economics, die Diplomatische Akademie, die für ihre sprachwissenschaftliche Basis bekannt sind. Weitere Universitäten und Think Tanks schließen sich der Initiative an.

Im Moment zählt die Plattform über 100 Teilnehmer in Russland und Deutschland.



Der Lehrstuhl für Deutsche Sprache, einer der ältesten Lehrstühle der Universität, wurde 1944 gegründet. Genau in dieser Zeit entstand die Fakultät für Internationale Beziehungen, an welcher drei Lehrstühle für Fremdsprachen (Deutsch, Englisch und Französisch) errichtet wurden. Der Lehrstuhl verfügt über Erfahrung und Traditionen bei der Ausbildung von angehenden Diplomaten und Fachleuten in verschiedenen Bereichen. Den Studenten werden moderne Lehrbücher und Unterrichtsmittel angeboten, die einerseits die besten Traditionen und andererseits sprachliche Entwicklung widerspiegeln.

Der Deutschlandstudienklub ist eine Organisation, die die Studierenden der MGIMD-Universität vereint, die sich für die deutsche Sprache begeistern.

Für mehr als 100 Mitglieder und Gäste veranstaltet der Klub zahlreiche Vorträge, Podiumsdiskussionen und Konferenzen, sowie informelle Sprachklubs, welche die Studenten mit Politik, Kultur, und Gesellschaft der deutschsprachigen Länder vertraut machen und ihnen die Möglichkeit geben, die Sprachbarriere zu überwinden.

# Kontakte

[https://vk.com/studentenforum\\_3ds](https://vk.com/studentenforum_3ds)

<https://vk.com/deuskmgimo>

<https://mgimo.ru/study/faculty/mo/kne>